

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

Einleitung	11
------------------	----

Königliche Schöpfung, bürgerliche Nutzung und das Erholungsbedürfnis der städtischen Unterschichten: Londoner Parks im 19. Jahrhundert

LOTHAR REINERMANN

1. Zur Einführung: Die Metropole, die Menschen und die Natur	19
2. Arkadien in der Metropole: Der Regent's Park vom Landschaftspark für Wenige zum Naturerlebnis für Viele	27
2.1 Ein Plan und seine Ausführung	27
2.2 Die Ausweitung des Freizeitangebots	36
3. Glanz und Elend im Herzen der Stadt: St. James's Park und Green Park als Kulisse imperialer Machtentfaltung und Wartesaal der Gescheiterten	42
4. Natur, Fortschritt und Erinnerung: Hyde Park und Kensington Gardens als öffentliche Räume für Adel, Bürgertum und Arbeiterschaft	51
4.1 Der Hyde Park wird öffentliches Eigentum	51
4.2 Treffpunkt der Welt: »The Great Exhibition of 1851«	56

4.3	Eine Bühne für alle: Macht, Pracht und politische Demonstrationen	65
4.4	Kensington Gardens: Ort der Ruhe und der Selbstvergewisserung	73
5.	»Gardens for the gardenless«: Entwicklung, Verwaltung und Probleme der Londoner Parks bis zum Ersten Weltkrieg	76
5.1	Reformideen und die neuen Public Parks	76
5.2	Verwaltung, Personal und sportliche Nutzung	88
5.3	Kriminalität, Prostitution und Homosexualität	96
6.	Zum Ausklang: Londoner Parks zwischen Vergangenheit und Zukunft	101

Ein »Volkspark« für die Demokratie: New York und die Ideen Frederick Law Olmsteds

ANGELA SCHWARZ

1.	Einleitung	107
2.	»Nature's Nation« und das Wachstum der Städte im 19. Jahrhundert	110
2.1	Im Zeichen der Expansion	110
2.2	New York auf dem Weg zur Millionenstadt	115
2.3	New Yorks Eliten und die Idee eines öffentlichen Parks	124
3.	Frederick Law Olmsted und der Central Park	128
3.1	»American education at its best«: Olmsteds Werdegang	128
3.2	Volkspark, Stadtpark und Nationalgeschichte: Olmsteds Konzeption des Central Park	134
3.3	Ein Park für das »Volk«? Der Central Park und seine Rezeption	145
4.	Ein Blick zurück und einer nach vorn	156